



Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen



**Anfängerinnen, Anfänger und Bestände
2024/25 und 2025/26 nach Verwaltungsbezirken**

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Charlotte Pfeil 0611 3802-818

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	2
Tabellen	
1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen	
1.1 H e s s e n	3
1.2 Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
1.3 Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7
1.4 Frankfurt am Main, Stadt	9
1.5 Offenbach am Main, Stadt	11
1.6 Wiesbaden, Landeshauptstadt	13
1.7 Landkreis Bergstraße	15
1.8 Landkreis Darmstadt-Dieburg	17
1.9 Landkreis Groß-Gerau	19
1.10 Hochtaunuskreis	21
1.11 Main-Kinzig-Kreis	23
1.12 Main-Taunus-Kreis	25
1.13 Odenwaldkreis	27
1.14 Landkreis Offenbach	29
1.15 Rheingau-Taunus-Kreis	31
1.16 Wetteraukreis	33
1.17 Reg.-Bez. G i e ß e n	35
1.18 Landkreis Gießen	37
1.19 Lahn-Dill-Kreis	39
1.20 Landkreis Limburg-Weilburg	41
1.21 Landkreis Marburg-Biedenkopf	43
1.22 Vogelsbergkreis	45
1.23 Reg.-Bez. K a s s e l	47
1.24 Kassel, documenta-Stadt	49
1.25 Landkreis Fulda	51
1.26 Landkreis Hersfeld-Rotenburg	53
1.27 Landkreis Kassel	55
1.28 Schwalm-Eder-Kreis	57
1.29 Landkreis Waldeck-Frankenberg	59
1.30 Werra-Meißner-Kreis	61

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen (iABE)* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.1 Hessen

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 211	32 384	– 1 827	– 5,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	934	748	– 187	– 20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 145	33 132	– 2 014	– 5,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	347	346	– 1	– 0,3
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 548	1 581	33	2,1
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 832	1 964	132	7,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 749	4 749	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 595	3 595	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	2 710	2 772	62	2,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 781	15 007	226	1,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 926	48 139	– 1 788	– 3,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 609	5 399	– 210	– 3,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 354	23 856	– 498	– 2,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 963	29 255	– 708	– 2,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 607	7 953	346	4,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 570	37 208	– 362	– 1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 391	2 551	160	6,7
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	293	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		293	293	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 205	2 359	154	7,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	2 829	1 604	– 1 225	– 43,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	784	806	22	2,8
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 496	3 756	260	7,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 398	2 398	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	11 712	10 923	– 789	– 6,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 396	13 767	– 629	– 4,4
Insgesamt		101 892	99 114	– 2 779	– 2,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 256	33 364	108	0,3
	Duales Studium ⁹⁾	2 174	2 109	– 65	– 3,0
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	1 789	1 588	– 201	– 11,2
	Duale Hochschulausbildung zusammen	3 963	3 697	– 266	– 6,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 219	37 061	– 158	– 0,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.1 Hessen

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	93 436	93 330	– 106	– 0,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 868	1 495	– 373	– 20,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		95 304	94 825	– 479	– 0,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	880	924	44	5,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3 022	3 042	20	0,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3 589	3 703	114	3,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	7 320	7 320	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	9 592	9 592	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	8 719	8 266	– 453	– 5,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		33 122	32 847	– 275	– 0,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		128 426	127 672	– 754	– 0,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14 379	14 245	– 134	– 0,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	66 404	65 730	– 674	– 1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		80 783	79 975	– 808	– 1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15 187	15 636	449	3,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		95 970	95 611	– 359	– 0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4 721	4 795	74	1,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	293	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		293	293	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 480	2 624	144	5,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	5 433	3 797	– 1 636	– 30,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1 751	1 752	1	0,1
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	4 973	5 317	344	6,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 398	2 398	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	17 035	15 888	– 1 147	– 6,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		22 049	20 976	– 1 073	– 4,9
Insgesamt		246 445	244 259	– 2 186	– 0,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	163 072	159 471	– 3 601	– 2,2
	Duales Studium ⁹⁾	7 863	8 251	388	4,9
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	8 018	6 525	– 1 493	– 18,6
	Duale Hochschulausbildung zusammen	15 881	14 776	– 1 105	– 7,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		178 953	174 247	– 4 706	– 2,6

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.2 Reg.-Bez. Darmstadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 684	19 415	– 1 269	– 6,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	353	283	– 70	– 19,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 037	19 698	– 1 339	– 6,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	234	230	– 4	– 1,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	921	939	18	2,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 022	1 073	51	5,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 308	2 308	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 003	2 003	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 381	1 437	56	4,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 869	7 990	121	1,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 906	27 688	– 1 218	– 4,2
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 429	3 296	– 133	– 3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 229	17 117	– 112	– 0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 658	20 413	– 245	– 1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 782	4 996	214	4,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 440	25 409	– 31	– 0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 601	1 699	98	6,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	160	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		160	160	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 359	1 457	98	7,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 674	1 014	– 660	– 39,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	441	451	10	2,3
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 874	1 950	76	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	1 438	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	6 786	6 310	– 476	– 7,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 547	8 169	– 378	– 4,4
Insgesamt		62 893	61 266	– 1 627	– 2,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	19 240	19 173	– 67	– 0,3
	Duales Studium ⁹⁾	1 226	1 186	– 40	– 3,3
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	692	540	– 152	– 22,0
	Duale Hochschulausbildung zusammen	1 918	1 726	– 192	– 10,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		21 158	20 899	– 259	– 1,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.2 Reg.-Bez. Darmstadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	54 863	55 080	217	0,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	705	565	– 140	– 19,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		55 568	55 645	77	0,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	582	640	58	10,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 806	1 822	16	0,9
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2 037	2 070	33	1,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 813	3 813	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	5 260	5 260	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	4 364	4 178	– 186	– 4,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17 862	17 783	– 79	– 0,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		73 430	73 428	– 2	– 0,0
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8 801	8 772	– 29	– 0,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	46 634	46 694	60	0,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55 435	55 466	31	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 689	10 001	312	3,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		65 124	65 467	343	0,5
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 140	3 217	77	2,5
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	160	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		160	160	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 452	1 534	82	5,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	3 128	2 304	– 824	– 26,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	901	915	14	1,6
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 666	2 795	129	4,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	1 438	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	9 585	8 986	– 599	– 6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12 885	12 363	– 522	– 4,1
Insgesamt		151 439	151 258	– 181	– 0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	97 333	95 176	– 2 157	– 2,2
	Duales Studium ⁹⁾	4 230	4 439	209	4,9
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	4 453	3 206	– 1 247	– 28,0
	Duale Hochschulausbildung zusammen	8 683	7 645	– 1 038	– 12,0
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		106 016	102 821	– 3 195	– 3,0

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.3 Darmstadt, Wissenschaftsstadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 104	2 084	– 20	– 1,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	64	67	3	4,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 168	2 151	– 17	– 0,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	26	1	4,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	104	108	4	3,8
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	155	145	– 10	– 6,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	291	291	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	234	234	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	251	272	21	8,4
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 060	1 076	16	1,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 228	3 227	– 1	– 0,0
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	282	254	– 28	– 9,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 094	1 084	– 10	– 0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 376	1 338	– 38	– 2,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	610	645	35	5,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 986	1 983	– 3	– 0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	205	194	– 11	– 5,4
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	144	24	20,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	152	116	– 36	– 23,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	7	9	2	28,6
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	125	153	28	22,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	19	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	423	441	18	4,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		634	641	7
Insgesamt		5 848	5 851	3	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 216	4 921	– 295	– 5,7
	Duales Studium ⁹⁾	385	419	34	8,8
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		385	419	34	8,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 601	5 340	– 261	– 4,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.3 Darmstadt, Wissenschaftsstadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 015	5 961	– 54	– 0,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	128	134	6	4,7	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 143	6 095	– 48	– 0,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	56	69	13	23,2	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	211	204	– 7	– 3,3	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	303	284	– 19	– 6,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	508	508	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	603	603	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	745	740	– 5	– 0,7	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 426	2 408	– 18	– 0,7	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 569	8 503	– 66	– 0,8	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	635	643	8	1,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 008	2 941	– 67	– 2,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 643	3 584	– 59	– 1,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 224	1 277	53	4,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 867	4 861	– 6	– 0,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	372	393	21	5,6	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	145	22	17,9	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	292	237	– 55	– 18,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	24	22	– 2	– 8,3	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	171	199	28	16,4	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	19	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		629	622	– 7	– 1,1
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 007	1 021	14	1,4
Insgesamt		14 443	14 385	– 58	– 0,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 225	24 361	– 864	– 3,4	
	Duales Studium ⁹⁾	1 332	1 387	55	4,1	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 332	1 387	55	4,1	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		26 557	25 748	– 809	– 3,0	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.4 Frankfurt am Main, Stadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 704	6 508	– 1 196	– 15,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	157	96	– 61	– 39,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 861	6 604	– 1 257	– 16,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	32	– 3	– 8,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	59	18	43,9
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	188	15	8,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	773	773	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	584	584	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	334	295	– 39	– 11,7
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 940	1 931	– 9	– 0,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 801	8 535	– 1 266	– 12,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	289	6	2,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 465	3 495	30	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 748	3 784	36	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 367	1 351	– 16	– 1,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 115	5 135	20	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	254	249	– 5	– 2,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	19	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		19	19	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	267	306	39	14,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	207	166	– 41	– 19,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	26	25	– 1	– 3,8
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	588	595	7	1,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	226	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 314	1 318	4	0,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 587	1 586	– 1
Insgesamt		16 503	15 256	– 1 247	– 7,6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 520	9 332	– 188	– 2,0
	Duales Studium ⁹⁾	360	393	33	9,2
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		360	393	33	9,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 880	9 725	– 155	– 1,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.4 Frankfurt am Main, Stadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 199	18 320	121	0,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	313	191	– 122	– 39,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18 512	18 511	– 1	– 0,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	69	70	1	1,4
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	95	92	– 3	– 3,2
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	373	355	– 18	– 4,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 568	1 568	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	1 529	1 529	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	951	874	– 77	– 8,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4 585	4 488	– 97	– 2,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23 097	22 999	– 98	– 0,4
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	735	728	– 7	– 1,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 375	9 563	188	2,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		10 110	10 291	181	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 864	2 814	– 50	– 1,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		12 974	13 105	131	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	484	492	8	1,7
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	19	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		19	19	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	291	325	34	11,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	378	337	– 41	– 10,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	80	77	– 3	– 3,8
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	918	921	3	0,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	226	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 893	1 886	– 7	– 0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 396	2 397	1	0,0
Insgesamt		38 467	38 501	34	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	49 096	48 178	– 918	– 1,9
	Duales Studium ⁹⁾	1 398	1 549	151	10,8
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 398	1 549	151	10,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		50 494	49 727	– 767	– 1,5

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.5 Offenbach am Main, Stadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	735	9	1,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	13	– 3	– 19,4	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		742	748	6	0,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	37	1	2,8	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	50	39	– 11	– 22,0	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	112	14	14,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	95	95	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	89	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	157	151	– 6	– 3,8	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	525	523	– 2	– 0,4	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 267	1 271	4	0,3	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	145	– 24	– 14,2	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	556	61	12,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		664	701	37	5,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	267	266	– 1	– 0,4	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		931	967	36	3,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	36	– 9	– 20,0	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	65	11	20,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	49	46	– 3	– 6,1	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	136	140	4	2,9	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	189	200	11	5,8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	72	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		500	523	23	4,6
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		551	565	14	2,5
Insgesamt		2 749	2 803	54	2,0	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	45	46	1	2,2	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	46	1	2,2	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.5 Offenbach am Main, Stadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 046	2 091	45	2,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	31	25	– 6	– 19,4	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 077	2 116	39	1,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	86	11	14,7	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	81	86	5	6,2	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	197	208	11	5,6	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	98	98	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	238	238	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	464	462	– 2	– 0,4	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 153	1 178	25	2,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 230	3 294	64	2,0	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	466	429	– 37	– 7,9	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 350	1 399	49	3,6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 816	1 828	12	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	540	543	3	0,6	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 356	2 371	15	0,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	79	– 10	– 11,2	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	58	65	7	12,1	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	101	78	– 23	– 22,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	174	179	5	2,9	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	243	269	26	10,7	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	72	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		648	663	15	2,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		743	748	5	0,7
Insgesamt		6 329	6 413	84	1,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	628	588	– 40	– 6,4	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		628	588	– 40	– 6,4	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.6 Wiesbaden, Landeshauptstadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 041	1 860	– 181	– 8,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	17	– 4	– 17,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 062	1 877	– 185	– 8,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	214	224	10	4,7	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	103	82	– 21	– 20,4	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	379	379	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	272	272	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	82	95	13	15,9	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 050	1 052	2	0,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 112	2 929	– 183	– 5,9	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	343	323	– 20	– 5,8	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 338	1 419	81	6,1	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 681	1 742	61	3,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	371	423	52	14,0	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 052	2 165	113	5,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	51	– 5	– 8,9	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	36	—	—	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	169	79	– 90	– 53,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	224	247	23	10,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	141	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		570	503	– 67	– 11,8
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		629	557	– 72	– 11,4
Insgesamt		5 793	5 651	– 142	– 2,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 104	2 269	165	7,8	
	Duales Studium ⁹⁾	34	38	4	11,8	
Verwaltungsfachhochschulen		398	261	– 137	– 34,4	
Duale Hochschulausbildung zusammen		432	299	– 133	– 30,8	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 536	2 568	32	1,3	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.6 Wiesbaden, Landeshauptstadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 516	5 450	– 66	– 1,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	34	– 7	– 17,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 557	5 484	– 73	– 1,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	435	451	16	3,7	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	199	185	– 14	– 7,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	598	598	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	754	754	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	258	262	4	1,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 244	2 250	6	0,3	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 801	7 734	– 67	– 0,9	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	827	871	44	5,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 638	3 755	117	3,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 465	4 626	161	3,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	754	819	65	8,6	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 219	5 445	226	4,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	103	3	3,0	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	38	38	—	—	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	262	227	– 35	– 13,4	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	274	299	25	9,1	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	141	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		715	705	– 10	– 1,4
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		818	811	– 7	– 0,9
Insgesamt		13 838	13 990	152	1,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 355	9 663	308	3,3	
	Duales Studium ⁹⁾	160	157	– 3	– 1,9	
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 437	1 718	– 719	– 29,5	
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 597	1 875	– 722	– 27,8	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		11 952	11 538	– 414	– 3,5	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.7 Landkreis Bergstraße

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	703	757	54	7,7	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		706	760	54	7,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	13	12	1200,0	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	22	– 1	– 4,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	58	58	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	73	73	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	31	40	9	29,0	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	186	206	20	10,8	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		892	966	74	8,3	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	255	278	23	9,0	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	964	949	– 15	– 1,6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 219	1 227	8	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	191	201	10	5,2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 410	1 428	18	1,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	114	4	3,6	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	76	5	7,0	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	110	69	– 41	– 37,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	31	14	– 17	– 54,8	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		283	230	– 53	– 18,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		405	356	– 49	– 12,1
Insgesamt		2 707	2 750	43	1,6	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.7 Landkreis Bergstraße

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 977	2 040	63	3,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 983	2 046	63	3,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	12	13	1	8,3
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	43	3	7,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	57	57	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	215	215	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	101	106	5	5,0
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	425	434	9	2,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 408	2 480	72	3,0
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	648	706	58	9,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 676	2 695	19	0,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 324	3 401	77	2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	383	382	– 1	– 0,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 707	3 783	76	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	219	21	10,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	79	4	5,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	261	180	– 81	– 31,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	104	106	2	1,9
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	511	436	– 75	– 14,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	667	– 54
Insgesamt		6 836	6 930	94	1,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.8 Landkreis Darmstadt-Dieburg

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	241	247	6	2,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	20	– 1	– 2,4	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		262	267	6	2,1	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	44	4	10,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	17	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	36	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	50	42	– 8	– 16,0	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	143	139	– 4	– 2,8	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		405	406	2	0,4	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	149	132	– 17	– 11,4	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	1 048	– 60	– 5,4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 257	1 180	– 77	– 6,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	55	86	31	56,4	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 312	1 266	– 46	– 3,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	60	– 1	– 1,6	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	15	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		15	15	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	106	19	21,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	54	30	– 24	– 44,4	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	37	49	12	32,4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		240	247	7	2,9
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		316	322	6	1,9
Insgesamt		2 033	1 994	– 39	– 1,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	475	480	5	1,1	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		475	480	5	1,1	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.8 Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	725	713	– 12	– 1,7	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	40	– 1	– 2,4	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		766	753	– 13	– 1,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	84	87	3	3,6	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	17	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	97	97	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	168	145	– 23	– 13,7	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	366	346	– 20	– 5,5	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 132	1 099	– 33	– 2,9	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	380	376	– 4	– 1,1	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 881	2 850	– 31	– 1,1	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 261	3 226	– 35	– 1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	121	148	27	22,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 382	3 374	– 8	– 0,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	110	3	2,8	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	15	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		15	15	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	96	115	19	19,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	101	76	– 25	– 24,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	83	83	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		342	336	– 6	– 1,8
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		464	461	– 3	– 0,6
Insgesamt		4 978	4 934	– 44	– 0,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 576	2 559	– 17	– 0,7	
	Duales Studium ⁹⁾	4	1	– 3	– 75,0	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	1	– 3	– 75,0	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 580	2 560	– 20	– 0,8	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.9 Landkreis Groß-Gerau

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 071	1 069	– 2	– 0,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	– 1	– 100,0	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 072	1 069	– 3	– 0,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	47	45	– 2	– 4,3	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	63	– 2	– 3,1	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	53	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	89	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	41	56	15	36,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	295	306	11	3,7	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 367	1 375	9	0,6	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	196	– 20	– 9,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 044	905	– 139	– 13,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 260	1 101	– 159	– 12,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	218	220	2	0,9	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 478	1 321	– 157	– 10,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	108	– 3	– 2,7	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	16	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	74	79	5	6,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	176	111	– 65	– 36,9	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	19	22	3	15,8	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	138	175	37	26,8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	135	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		542	522	– 20	– 3,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		669	646	– 23	– 3,4
Insgesamt		3 514	3 342	– 172	– 4,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	266	325	59	22,2	
	Duales Studium ⁹⁾	24	34	10	41,7	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	34	10	41,7	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		290	359	69	23,8	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.9 Landkreis Groß-Gerau

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 016	3 040	24	0,8	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	– 1	– 100,0	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 017	3 040	23	0,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	80	91	11	13,8	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	126	134	8	6,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	48	48	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	216	216	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	132	162	30	22,7	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	602	651	49	8,1	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 619	3 691	72	2,0	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	571	553	– 18	– 3,2	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 648	2 503	– 145	– 5,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 219	3 056	– 163	– 5,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	423	458	35	8,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 642	3 514	– 128	– 3,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	230	—	—	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	16	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	79	4	5,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	316	230	– 86	– 27,2	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	38	– 16	– 29,6	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	196	242	46	23,5	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	135	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		776	724	– 52	– 6,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 022	970	– 52	– 5,1
Insgesamt		8 283	8 175	– 108	– 1,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 730	1 679	– 51	– 2,9	
	Duales Studium ⁹⁾	120	132	12	10,0	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		120	132	12	10,0	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 850	1 811	– 39	– 2,1	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.10 Hochtaunuskreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	828	– 39	– 4,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	17	– 2	– 8,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		886	845	– 41	– 4,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	54	46	– 8	– 14,8	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	69	27	64,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	31	31	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	89	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	94	103	9	9,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	310	338	28	9,0	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 196	1 183	– 13	– 1,0	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	236	– 59	– 20,0	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 369	1 333	– 36	– 2,6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 664	1 569	– 95	– 5,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	274	251	– 23	– 8,4	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 938	1 820	– 118	– 6,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	125	17	15,7	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	107	6	5,9	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	60	– 82	– 57,7	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	3	3	—	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	241	– 73	– 23,2
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	374	– 56	– 13,0
Insgesamt		3 564	3 377	– 187	– 5,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	56	4	– 52	– 92,9	
	Duales Studium ⁹⁾	94	—	– 94	– 100,0	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	—	– 94	– 100,0	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	4	– 146	– 97,3	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.10 Hochtaunuskreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 418	2 400	– 18	– 0,7	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	34	– 3	– 8,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 455	2 434	– 21	– 0,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	97	90	– 7	– 7,2	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	98	111	13	13,3	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	32	32	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	191	191	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	346	308	– 38	– 11,0	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	764	732	– 32	– 4,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 219	3 166	– 53	– 1,6	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	713	677	– 36	– 5,0	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 649	3 779	130	3,6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 362	4 456	94	2,2	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	550	531	– 19	– 3,5	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 912	4 987	75	1,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	227	29	14,6	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	105	108	3	2,9	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	219	169	– 50	– 22,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	18	17	– 1	– 5,6	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	71	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		413	365	– 48	– 11,6
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		619	600	– 19	– 3,1
Insgesamt		8 750	8 753	3	0,0	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	176	164	– 12	– 6,8	
	Duales Studium ⁹⁾	322	275	– 47	– 14,6	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		322	275	– 47	– 14,6	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		498	439	– 59	– 11,8	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.11 Main-Kinzig-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 796	1 775	– 21	– 1,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	1 785	– 21	– 1,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	109	– 4	– 3,5	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	60	4	7,1	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	146	158	12	8,2	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	231	231	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	181	181	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	175	215	40	22,9	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		902	954	52	5,8
	Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 708	2 739	31	1,1
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	649	55	9,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 446	1 401	– 45	– 3,1	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 040	2 050	10	0,5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	386	502	116	30,1	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 426	2 552	126	5,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	185	14	8,2	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	121	1	0,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	196	118	– 78	– 39,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	58	59	1	1,7	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	293	284	– 9	– 3,1	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	173	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		840	755	– 85	– 10,1
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 031	960	– 71	– 6,9
	Insgesamt		6 165	6 251	86	1,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	48	49	1	2,1	
Duale Hochschulausbildung		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		48	49	1	2,1	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		48	49	1	2,1	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.11 Main-Kinzig-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 204	5 217	13	0,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 223	5 236	13	0,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	322	347	25	7,8	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	97	104	7	7,2	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	274	302	28	10,2	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	362	362	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	516	516	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	643	604	– 39	– 6,1	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 214	2 235	21	0,9	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 437	7 471	34	0,5	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 654	1 625	– 29	– 1,8	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 902	3 813	– 89	– 2,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 556	5 438	– 118	– 2,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	771	902	131	17,0	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 327	6 340	13	0,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	370	363	– 7	– 1,9	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	133	130	– 3	– 2,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	399	254	– 145	– 36,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	116	114	– 2	– 1,7	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	396	387	– 9	– 2,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	173	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 217	1 058	– 159	– 13,1
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 607	1 441	– 166	– 10,3
Insgesamt		15 371	15 252	– 119	– 0,8	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	157	158	1	0,6	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		157	158	1	0,6	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		157	158	1	0,6	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.12 Main-Taunus-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	619	33	5,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	3	– 4	– 53,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		593	622	30	5,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	23	25	2	8,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	45	– 2	– 4,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	20	20	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	27	24	– 3	– 11,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		117	114	– 3	– 2,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		710	736	27	3,7
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	199	198	– 1	– 0,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 092	1 000	– 92	– 8,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 291	1 198	– 93	– 7,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	280	8	2,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 563	1 478	– 85	– 5,4
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	25	3	13,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	44	1	2,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	77	– 34	– 30,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	43	9	26,5
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	223	209	– 14	– 6,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	55	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	466	428	– 38	– 8,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		497	462	– 35	– 7,0
Insgesamt		2 770	2 676	– 94	– 3,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung		—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.12 Main-Taunus-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 717	1 729	12	0,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	6	– 7	– 53,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 730	1 735	5	0,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	49	7	16,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	88	7	8,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	85	85	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	125	87	– 38	– 30,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		333	309	– 24	– 7,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 063	2 044	– 19	– 0,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	549	538	– 11	– 2,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 930	2 888	– 42	– 1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 479	3 426	– 53	– 1,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	538	571	33	6,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 017	3 997	– 20	– 0,5
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	43	39	– 4	– 9,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	46	46	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	248	166	– 82	– 33,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	56	70	14	25,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	358	370	12	3,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	55	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	763	707	– 56	– 7,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		815	755	– 60	– 7,4
Insgesamt		6 895	6 796	– 99	– 1,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto „Schulen des Gesundheitswesens“ ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.13 Odenwaldkreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	229	231	2	0,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	8	– 2	– 15,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		239	239	1	0,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	26	1	4,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	23	2	9,5
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	36	– 8	– 18,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	20	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	19	19	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	17	22	5	29,4
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	146	146	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		385	385	1	0,1
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	60	73	13	21,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	332	350	18	5,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		392	423	31	7,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	44	54	10	22,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		436	477	41	9,4
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	63	– 12	– 16,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	56	2	3,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	11	17	6	54,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	8	2	– 6	– 75,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	20	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	93	95	2	2,2
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		171	161	– 10
Insgesamt		992	1 023	32	3,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.13 Odenwaldkreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	643	652	9	1,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	16	– 3	– 15,8	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		662	668	6	0,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	60	68	8	13,3	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	39	41	2	5,1	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	73	73	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	15	15	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	45	45	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	67	67	—	—	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	299	309	10	3,3	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		961	977	16	1,7	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	176	175	– 1	– 0,6	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	898	919	21	2,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 074	1 094	20	1,9	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	71	95	24	33,8	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 145	1 189	44	3,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	120	– 12	– 9,1	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	3	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		3	3	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	62	– 1	– 1,6	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	25	27	2	8,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	22	22	—	—	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	20	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		130	131	1	0,8
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		265	254	– 11	– 4,2
Insgesamt		2 371	2 420	49	2,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto „Schulen des Gesundheitswesens“ ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.14 Landkreis Offenbach

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 149	1 113	– 36	– 3,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	2	2	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 151	1 115	– 36	– 3,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	165	184	19	11,5
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	140	140	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	137	137	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		442	461	19	4,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 593	1 576	– 17	– 1,1
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	476	463	– 13	– 2,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 293	1 268	– 25	– 1,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 769	1 731	– 38	– 2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	310	306	– 4	– 1,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 079	2 037	– 42	– 2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	156	15	10,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	17	17	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	106	2	1,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	98	31	– 67	– 68,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	53	55	2	3,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	154	154	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	409	346	– 63	– 15,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	519	– 48	– 8,5
Insgesamt		4 239	4 132	– 107	– 2,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁽⁹⁾	244	233	– 11	– 4,5
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	294	279	– 15	– 5,1
	Duale Hochschulausbildung zusammen	538	512	– 26	– 4,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		538	512	– 26	– 4,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.14 Landkreis Offenbach

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 360	3 327	– 33	– 1,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	4	4	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 364	3 331	– 33	– 1,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	347	359	12	3,5
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	139	139	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	330	330	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		816	828	12	1,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 180	4 159	– 21	– 0,5
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 185	1 237	52	4,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 566	3 463	– 103	– 2,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 751	4 700	– 51	– 1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	630	658	28	4,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 381	5 358	– 23	– 0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	304	281	– 23	– 7,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	17	17	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	106	2	1,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	130	95	– 35	– 26,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	71	6	9,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	154	154	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	453	426	– 27	– 6,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		774	724	– 50	– 6,5
Insgesamt		10 335	10 241	– 94	– 0,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁽⁹⁾	643	706	63	9,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 016	1 488	– 528	– 26,2
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 659	2 194	– 465	– 17,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 659	2 194	– 465	– 17,5

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.15 Rheingau-Taunus-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	339	115	51,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		230	345	115	50,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	29	– 13	– 31,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	32	5	18,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	107	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	44	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	51	42	– 9	– 17,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		271	254	– 17	– 6,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	599	98	19,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	736	801	65	8,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		736	801	65	8,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	116	129	13	11,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		852	930	78	9,2
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	42	48	6	14,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	22	– 4	– 15,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	85	40	– 45	– 52,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	22	9	69,2
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	41	32	– 9	– 22,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	68	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	233	184	– 49	– 21,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	237	– 43	– 15,4
Insgesamt		1 633	1 766	133	8,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 108	1 247	139	12,5
	Duales Studium ⁹⁾	37	20	– 17	– 45,9
Duale Hochschulausbildung zusammen		37	20	– 17	– 45,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 145	1 267	122	10,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.15 Rheingau-Taunus-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	673	771	98	14,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	12	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		685	783	98	14,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	65	60	– 5	– 7,7	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	57	7	14,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	274	274	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	105	105	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	144	136	– 8	– 5,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	638	632	– 6	– 0,9	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 323	1 415	92	7,0	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 030	2 041	11	0,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 030	2 041	11	0,5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	227	241	14	6,2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 257	2 282	25	1,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	86	– 9	– 9,5	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	22	– 4	– 15,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	86	– 56	– 39,4	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	39	3	8,3	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	45	37	– 8	– 17,8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	68	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		317	252	– 65	– 20,5
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		417	343	– 74	– 17,7
Insgesamt		3 997	4 040	43	1,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 740	5 239	– 501	– 8,7	
	Duales Studium ⁹⁾	94	74	– 20	– 21,3	
Duale Hochschulausbildung zusammen		94	74	– 20	– 21,3	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 834	5 313	– 521	– 8,9	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.16 Wetteraukreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 243	1 250	7	0,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	22	2	10,0	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 263	1 272	9	0,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	84	– 19	– 18,4	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	77	18	30,5	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	113	113	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	136	136	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	71	80	9	12,7	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	482	490	8	1,7	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 745	1 762	17	1,0	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	60	– 48	– 44,4	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 453	1 508	55	3,8	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 561	1 568	7	0,4	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	301	282	– 19	– 6,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 862	1 850	– 12	– 0,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	285	85	42,5	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	189	– 13	– 6,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	114	54	– 60	– 52,6	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	72	63	– 9	– 12,5	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	171	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		559	477	– 82	– 14,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		780	783	3	0,4
Insgesamt		4 387	4 395	8	0,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	450	549	99	22,0	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung		—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		450	549	99	22,0	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.16 Wetteraukreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 354	3 369	15	0,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	44	4	10,0	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 394	3 413	19	0,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	205	182	– 23	– 11,2	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	139	143	4	2,9	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	97	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	336	336	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	220	225	5	2,3	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	997	983	– 14	– 1,4	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 391	4 396	5	0,1	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	262	214	– 48	– 18,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 083	4 085	2	0,0	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 345	4 299	– 46	– 1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	593	562	– 31	– 5,2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 938	4 861	– 77	– 1,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	418	475	57	13,6	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	219	214	– 5	– 2,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	254	142	– 112	– 44,1	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	134	148	14	10,4	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	171	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		778	675	– 103	– 13,2
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 217	1 171	– 46	– 3,8
Insgesamt		10 546	10 428	– 118	– 1,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 807	2 745	– 62	– 2,2	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 807	2 745	– 62	– 2,2	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.17 Reg.-Bez. Gießen

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 846	5 621	– 225	– 3,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	74	80	6	8,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 920	5 701	– 219	– 3,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	87	76	– 11	– 12,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	442	469	27	6,1
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	415	413	– 2	– 0,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	1 180	1 180	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	737	737	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	663	713	50	7,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 524	3 588	64	1,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 444	9 289	– 155	– 1,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 269	1 236	– 33	– 2,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 470	3 212	– 258	– 7,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 739	4 448	– 291	– 6,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 104	1 147	43	3,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 843	5 595	– 248	– 4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	543	612	69	12,7
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	84	84	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	84	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	669	745	76	11,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	573	271	– 302	– 52,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	88	117	29	33,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	495	535	40	8,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	452	452	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	2 277	2 120	– 157	– 6,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 904	2 816	– 88	– 3,0
Insgesamt		18 191	17 700	– 491	– 2,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	8 892	8 745	– 147	– 1,7
	Duales Studium ⁽⁹⁾	512	457	– 55	– 10,7
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	175	139	– 36	– 20,6
		687	596	– 91	– 13,2
Duale Hochschulausbildung zusammen		687	596	– 91	– 13,2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 579	9 341	– 238	– 2,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.17 Reg.-Bez. Gießen

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16 842	16 786	– 56	– 0,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	147	159	12	8,2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16 989	16 945	– 44	– 0,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	226	208	– 18	– 8,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	863	892	29	3,4
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	779	792	13	1,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 401	1 401	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 011	2 011	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	2 272	2 111	– 161	– 7,1
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	7 552	7 415	– 137	– 1,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24 541	24 360	– 181	– 0,7
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 118	3 118	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 698	9 230	– 468	– 4,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 816	12 348	– 468	– 3,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 158	2 211	53	2,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		14 974	14 559	– 415	– 2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 090	1 103	13	1,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	84	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		84	84	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	767	848	81	10,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 237	732	– 505	– 40,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	336	326	– 10	– 3,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	673	744	71	10,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	452	452	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	3 465	3 102	– 363	– 10,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 639	4 289	– 350	– 7,5
Insgesamt		44 154	43 208	– 946	– 2,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	40 774	39 858	– 916	– 2,2
	Duales Studium ⁹⁾	1 865	1 976	111	6,0
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	798	657	– 141	– 17,7
	Duale Hochschulausbildung zusammen	2 663	2 633	– 30	– 1,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		43 437	42 491	– 946	– 2,2

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto „Schulen des Gesundheitswesens“ ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.18 Landkreis Gießen

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 715	1 604	– 111	– 6,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	44	9	26,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 750	1 648	– 102	– 5,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	26	6	30,0	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	148	20	15,6	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	97	11	12,8	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	223	223	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	218	218	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	123	145	22	17,9	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	798	857	59	7,4	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 548	2 505	– 43	– 1,7	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	159	– 33	– 17,2	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 167	1 117	– 50	– 4,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 359	1 276	– 83	– 6,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	215	230	15	7,0	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 574	1 506	– 68	– 4,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	111	– 2	– 1,8	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	239	235	– 4	– 1,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	130	60	– 70	– 53,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	18	1	5,9	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	82	69	– 13	– 15,9	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	119	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		587	501	– 86	– 14,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		721	633	– 88	– 12,2
Insgesamt		4 843	4 644	– 199	– 4,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 887	4 973	86	1,8	
	Duales Studium ⁹⁾	51	48	– 3	– 5,9	
	Verwaltungsfachhochschulen	151	112	– 39	– 25,8	
Duale Hochschulausbildung zusammen		202	160	– 42	– 20,8	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 089	5 133	44	0,9	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.18 Landkreis Gießen

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 834	4 849	15	0,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	69	87	18	26,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 903	4 936	33	0,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	50	55	5	10,0
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	258	277	19	7,4
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	161	182	21	13,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	388	388	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	634	634	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	469	456	– 13	– 2,8
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 960	1 992	32	1,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		6 863	6 928	65	0,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	425	414	– 11	– 2,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 160	3 142	– 18	– 0,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 585	3 556	– 29	– 0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	466	451	– 15	– 3,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 051	4 007	– 44	– 1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	245	220	– 25	– 10,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	276	281	5	1,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	282	170	– 112	– 39,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	57	3	5,6
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	107	107	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	119	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	838	734	– 104	– 12,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 104	975	– 129	– 11,7
Insgesamt		12 018	11 910	– 108	– 0,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 367	24 632	– 735	– 2,9
	Duales Studium ⁹⁾	135	179	44	32,6
Duale Hochschulausbildung zusammen		848	756	– 92	– 10,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		26 215	25 388	– 827	– 3,2

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.19 Lahn-Dill-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 475	1 419	– 56	– 3,8	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	10	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 485	1 429	– 56	– 3,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	98	6	6,5	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	92	75	– 17	– 18,5	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	166	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	196	196	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	114	120	6	5,3	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	660	655	– 5	– 0,8	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 145	2 084	– 61	– 2,8	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	357	434	77	21,6	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	649	572	– 77	– 11,9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	1 006	—	—	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	229	233	4	1,7	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 235	1 239	4	0,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	101	13	14,8	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	103	10	10,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	158	72	– 86	– 54,4	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	20	29	9	45,0	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	312	353	41	13,1	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	73	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		656	630	– 26	– 4,0
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		764	751	– 13	– 1,7
Insgesamt		4 144	4 074	– 70	– 1,7	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	4	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	461	409	– 52	– 11,3	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		461	409	– 52	– 11,3	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		465	413	– 52	– 11,2	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.19 Lahn-Dill-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 267	4 277	10	0,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 286	4 296	10	0,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	187	190	3	1,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	165	159	– 6	– 3,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	288	288	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	499	499	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	390	347	– 43	– 11,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 529	1 483	– 46	– 3,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 815	5 779	– 36	– 0,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	869	932	63	7,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 901	1 686	– 215	– 11,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 770	2 618	– 152	– 5,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	441	468	27	6,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 211	3 086	– 125	– 3,9
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	179	176	– 3	– 1,7
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	118	131	13	11,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	362	190	– 172	– 47,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	63	63	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	404	476	72	17,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	73	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	1 020	933	– 87	– 8,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 219	1 129	– 90	– 7,4
Insgesamt		10 245	9 994	– 251	– 2,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	28	22	– 6	– 21,4
	Duales Studium ⁹⁾	1 730	1 795	65	3,8
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 730	1 795	65	3,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 758	1 817	59	3,4

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.20 Landkreis Limburg-Weilburg

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	986	47	5,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	8	– 3	– 23,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		950	994	45	4,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	22	– 2	– 8,3
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	124	131	7	5,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	117	113	– 4	– 3,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	97	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	106	106	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	129	129	—	—
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	597	598	1	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 547	1 592	46	2,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	391	402	11	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	471	412	– 59	– 12,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		862	814	– 48	– 5,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	253	255	2	0,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 115	1 069	– 46	– 4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	95	14	17,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	107	38	55,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	91	64	– 27	– 29,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1	10	9	900,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	101	113	12	11,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	89	89	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	351	383	32	9,1
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		449	495	46
Insgesamt		3 111	3 156	46	1,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.20 Landkreis Limburg-Weilburg

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 773	2 740	– 33	– 1,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	16	– 5	– 23,8	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 794	2 756	– 38	– 1,4	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	66	60	– 6	– 9,1	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	244	249	5	2,0	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	222	215	– 7	– 3,2	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	84	84	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	287	287	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	448	404	– 44	– 9,8	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 351	1 299	– 52	– 3,8	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 145	4 055	– 90	– 2,2	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 021	1 022	1	0,1	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 349	1 225	– 124	– 9,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 370	2 247	– 123	– 5,2	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	434	472	38	8,8	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 804	2 719	– 85	– 3,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	161	167	6	3,7	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	118	34	40,5	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	201	136	– 65	– 32,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	25	24	– 1	– 4,0	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	162	161	– 1	– 0,6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	89	89	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		561	528	– 33	– 5,9
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		739	712	– 27	– 3,7
Insgesamt		7 688	7 486	– 202	– 2,6	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—	
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.21 Landkreis Marburg-Biedenkopf

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 223	1 181	– 42	– 3,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	12	15	3	25,0	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	1 196	– 39	– 3,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	26	1	4,0	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	98	92	– 6	– 6,1	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	86	18	26,5	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	694	694	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	186	186	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	206	221	15	7,3	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 277	1 305	28	2,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 512	2 501	– 11	– 0,4	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	151	– 57	– 27,4	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	969	933	– 36	– 3,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 177	1 084	– 93	– 7,9	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	293	1	0,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 469	1 377	– 92	– 6,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	189	197	8	4,2	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	21	21	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	187	204	17	9,1	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	139	50	– 89	– 64,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	27	39	12	44,4	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	127	127	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		480	420	– 60	– 12,5
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		690	638	– 52	– 7,5
Insgesamt		4 671	4 516	– 155	– 3,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	4 001	3 768	– 233	– 5,8	
	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	24	27	3	12,5	
	Duale Hochschulausbildung zusammen		24	27	3	12,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 025	3 795	– 230	– 5,7	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.21 Landkreis Marburg-Biedenkopf

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 522	3 529	7	0,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	30	6	25,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 546	3 559	13	0,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	64	61	– 3	– 4,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	174	176	2	1,1
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	138	146	8	5,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	641	641	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	501	501	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	647	618	– 29	– 4,5
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 165	2 143	– 22	– 1,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 711	5 702	– 9	– 0,2
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	511	465	– 46	– 9,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 655	2 612	– 43	– 1,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 166	3 077	– 89	– 2,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	596	573	– 23	– 3,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 762	3 650	– 112	– 3,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	370	364	– 6	– 1,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	216	13	6,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	284	187	– 97	– 34,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	85	92	7	8,2
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	699	622	– 77	– 11,0
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 090	1 007	– 83
Insgesamt		10 563	10 359	– 204	– 1,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	15 379	15 204	– 175	– 1,1
	Duales Studium ⁹⁾	—	2	2	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	85	80	– 5	– 5,9
	Duale Hochschulausbildung zusammen	85	82	– 3	– 3,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		15 464	15 286	– 178	– 1,2

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.22 Vogelsbergkreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	494	431	– 63	– 12,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	4	– 4	– 50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		501	435	– 67	– 13,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	2	– 16	– 88,9
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	42	– 10	– 19,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	31	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	91	98	7	7,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	173	– 19	– 9,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		693	608	– 86	– 12,3
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	90	– 31	– 25,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	178	– 36	– 16,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		335	268	– 67	– 20,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	115	136	21	18,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		450	404	– 46	– 10,2
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	108	36	50,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	96	15	18,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	55	25	– 30	– 54,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	21	– 2	– 8,7
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		203	186	– 17
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		280	299	19	6,8
Insgesamt		1 423	1 311	– 113	– 7,9
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.22 Vogelsbergkreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 446	1 391	– 55	– 3,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	7	– 7	– 50,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 460	1 398	– 62	– 4,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	46	32	– 14	– 30,4
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	93	90	– 3	– 3,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	90	90	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	318	286	– 32	– 10,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		547	498	– 49	– 9,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 007	1 896	– 111	– 5,5
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	292	285	– 7	– 2,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	633	565	– 68	– 10,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		925	850	– 75	– 8,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	221	247	26	11,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 146	1 097	– 49	– 4,3
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	176	41	30,4
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	102	16	18,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	108	49	– 59	– 54,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	109	90	– 19	– 17,4
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	347	285	– 62	– 17,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		487	466	– 21	– 4,3
Insgesamt		3 640	3 459	– 181	– 5,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.23 Reg.-Bez. Kassel

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 681	7 348	– 333	– 4,3	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	508	386	– 123	– 24,1	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 189	7 734	– 456	– 5,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	40	14	53,8	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	185	173	– 12	– 6,5	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	395	478	83	21,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 261	1 261	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	855	855	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	666	622	– 44	– 6,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	3 388	3 429	41	1,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 577	11 163	– 415	– 3,6	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	911	867	– 44	– 4,8	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 655	3 527	– 128	– 3,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 566	4 394	– 172	– 3,8	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 721	1 810	89	5,2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 287	6 204	– 83	– 1,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	247	240	– 7	– 2,8	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	49	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		49	49	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	157	– 20	– 11,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	582	319	– 263	– 45,2	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	255	238	– 17	– 6,7	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 127	1 271	144	12,8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	508	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 649	2 493	– 156	– 5,9
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 945	2 782	– 163	– 5,5
Insgesamt		20 809	20 149	– 661	– 3,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 124	5 446	322	6,3	
	Duales Studium ⁹⁾	436	466	30	6,9	
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	922	909	– 13	– 1,4	
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 358	1 375	17	1,3	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 482	6 821	339	5,2	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.23 Reg.-Bez. Kassel

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 731	21 464	– 267	– 1,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 016	771	– 245	– 24,1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22 747	22 235	– 512	– 2,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	72	76	4	5,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	353	328	– 25	– 7,1
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	773	841	68	8,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 106	2 106	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 321	2 321	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	2 083	1 977	– 106	– 5,1
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	7 708	7 649	– 59	– 0,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		30 455	29 884	– 571	– 1,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 460	2 355	– 105	– 4,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	10 072	9 806	– 266	– 2,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 532	12 161	– 371	– 3,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3 340	3 424	84	2,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		15 872	15 585	– 287	– 1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	491	475	– 16	– 3,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	49	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		49	49	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	261	242	– 19	– 7,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 068	761	– 307	– 28,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	514	511	– 3	– 0,6
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 634	1 778	144	8,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	508	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	3 985	3 800	– 185	– 4,6
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 525	4 324	– 201
Insgesamt		50 852	49 793	– 1 059	– 2,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24 965	24 437	– 528	– 2,1
	Duales Studium ⁹⁾	1 768	1 836	68	3,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 767	2 662	– 105	– 3,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		4 535	4 498	– 37	– 0,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		29 500	28 935	– 565	– 1,9

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.24 Kassel, documenta-Stadt

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 656	2 538	– 118	– 4,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	29	28	– 1	– 3,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 685	2 566	– 119	– 4,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	40	14	53,8
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	130	115	– 15	– 11,5
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	137	189	52	38,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	424	424	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	275	275	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	284	273	– 11	– 3,9
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 276	1 316	40	3,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 961	3 882	– 79	– 2,0
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	411	396	– 15	– 3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	787	10	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 188	1 183	– 5	– 0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	495	471	– 24	– 4,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	1 654	– 29	– 1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	5	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	7	– 17	– 70,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	102	61	– 41	– 40,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	15	15	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	360	414	54	15,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	65	65	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	566	562	– 4	– 0,7
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		571	567	– 4
Insgesamt		6 215	6 103	– 112	– 1,8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	3 641	3 745	104	2,9
	Duales Studium ⁽⁹⁾	66	80	14	21,2
	Verwaltungsfachhochschulen	219	180	– 39	– 17,8
Duale Hochschulausbildung zusammen		285	260	– 25	– 8,8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 926	4 005	79	2,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.24 Kassel, documenta-Stadt

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 615	7 572	– 43	– 0,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	58	56	– 2	– 3,4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 673	7 628	– 45	– 0,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	72	76	4	5,6
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	242	220	– 22	– 9,1
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	274	313	39	14,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	718	718	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	779	779	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	888	841	– 47	– 5,3
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	2 973	2 947	– 26	– 0,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 646	10 575	– 71	– 0,7
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 043	1 032	– 11	– 1,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 128	2 132	4	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 171	3 164	– 7	– 0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	929	923	– 6	– 0,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 100	4 087	– 13	– 0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	7	– 18	– 72,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	190	143	– 47	– 24,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	48	50	2	4,2
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	511	551	40	7,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	65	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	839	816	– 23	– 2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		844	821	– 23	– 2,7
Insgesamt		15 590	15 483	– 107	– 0,7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	18 187	17 650	– 537	– 3,0
	Duales Studium ⁹⁾	315	333	18	5,7
Duale Hochschulausbildung		1 217	958	– 259	– 21,3
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 532	1 291	– 241	– 15,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		19 719	18 941	– 778	– 3,9

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.25 Landkreis Fulda

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 484	1 409	– 75	– 5,1	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	27	2	5,9	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 510	1 436	– 74	– 4,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	55	58	3	5,5	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	91	15	19,7	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	260	260	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	148	148	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	125	107	– 18	– 14,4	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	664	664	—	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 174	2 100	– 74	– 3,4	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	143	164	21	14,7	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	669	632	– 37	– 5,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		812	796	– 16	– 2,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	391	419	28	7,2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 203	1 215	12	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	33	– 15	– 31,3	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	27	– 5	– 15,6	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	54	– 58	– 51,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	46	56	10	21,7	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	270	28	11,6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	44	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		476	451	– 25	– 5,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		530	490	– 40	– 7,5
Insgesamt		3 907	3 805	– 102	– 2,6	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 053	1 242	189	17,9	
	Duales Studium ⁹⁾	295	308	13	4,4	
		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		295	308	13	4,4	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 348	1 550	202	15,0	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.25 Landkreis Fulda

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 361	4 224	– 137	– 3,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	51	54	3	5,9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 412	4 278	– 134	– 3,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	111	108	– 3	– 2,7
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	143	170	27	18,9
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	472	472	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	414	414	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	385	357	– 28	– 7,3
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	1 525	1 521	– 4	– 0,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 937	5 799	– 138	– 2,3
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	469	444	– 25	– 5,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 926	1 837	– 89	– 4,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 395	2 281	– 114	– 4,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	776	795	19	2,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 171	3 076	– 95	– 3,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	90	80	– 10	– 11,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	6	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	94	– 1	– 1,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	191	135	– 56	– 29,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	100	109	9	9,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	361	400	39	10,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	44	44	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	791	782	– 9	– 1,1
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		887	868	– 19
Insgesamt		9 995	9 743	– 252	– 2,5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	4 914	4 974	60	1,2
	Duales Studium ⁽⁹⁾	1 173	1 230	57	4,9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 173	1 230	57	4,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 087	6 204	117	1,9

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.26 Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 015	938	– 77	– 7,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	10	123	114	1194,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 025	1 061	37	3,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	25	– 4	– 13,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	52	52	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	91	91	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	31	37	6	19,4
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	203	205	2	1,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 228	1 266	39	3,1
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	68	46	– 22	– 32,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	325	299	– 26	– 8,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		393	345	– 48	– 12,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	148	176	28	18,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		541	521	– 20	– 3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	80	8	11,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	7	7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	21	– 2	– 8,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	32	19	– 13	– 40,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	54	34	– 20	– 37,0
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	46	46	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	155	120	– 35	– 22,6
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		234	207	– 27
Insgesamt		2 003	1 994	– 9	– 0,4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	128	144	16	12,5
	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	703	729	26	3,7
Duale Hochschulausbildung zusammen		703	729	26	3,7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		831	873	42	5,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.26 Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 808	2 772	– 36	– 1,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	19	246	227	1194,7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 827	3 018	191	6,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	47	– 4	– 7,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	93	93	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	197	197	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	84	89	5	6,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		425	426	1	0,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 252	3 444	192	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	153	– 22	– 12,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	970	865	– 105	– 10,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 145	1 018	– 127	– 11,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	280	311	31	11,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 425	1 329	– 96	– 6,7
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	151	141	– 10	– 6,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	7	7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	24	1	4,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	54	32	– 22	– 40,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	130	123	– 7	– 5,4
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	46	46	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	253	225	– 28	– 11,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		411	373	– 38	– 9,2
Insgesamt		5 088	5 146	58	1,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	580	438	– 142	– 24,5
	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	1 550	1 704	154	9,9
	Duale Hochschulausbildung zusammen	1 550	1 704	154	9,9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 130	2 142	12	0,6

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.27 Landkreis Kassel

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	553	524	– 29	– 5,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	– 1	– 100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		554	524	– 30	– 5,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	16	27	11	68,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	108	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	36	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		160	171	11	6,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		714	695	– 19	– 2,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	652	6	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		646	652	6	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	142	143	1	0,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		788	795	7	0,9
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	—	– 16	– 100,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	57	– 54	– 48,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	36	13	56,5
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	253	299	46	18,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	66	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	469	458	– 11	– 2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	462	– 11	– 2,3
Insgesamt		1 975	1 952	– 23	– 1,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	73	76	3	4,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		73	76	3	4,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		73	76	3	4,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.27 Landkreis Kassel

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 652	1 611	– 41	– 2,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	– 1	– 100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 653	1 611	– 42	– 2,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	43	3	7,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	192	192	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	109	109	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		341	344	3	0,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 994	1 955	– 39	– 2,0
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 685	1 740	55	3,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 685	1 740	55	3,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	270	275	5	1,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 955	2 015	60	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	—	– 19	– 100,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	223	157	– 66	– 29,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	49	57	8	16,3
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	372	429	57	15,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	66	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		729	709	– 20
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		733	713	– 20	– 2,7
Insgesamt		4 682	4 683	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	263	260	– 3	– 1,1
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		263	260	– 3	– 1,1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		263	260	– 3	– 1,1

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.28 Schwalm-Eder-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	787	746	– 41	– 5,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	16	– 5	– 22,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		807	762	– 46	– 5,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	62	– 5	– 7,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	146	146	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	70	70	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	104	105	1	1,0
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	387	383	– 4	– 1,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 194	1 145	– 50	– 4,1
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	637	566	– 71	– 11,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		637	566	– 71	– 11,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	196	236	40	20,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		833	802	– 31	– 3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	41	39	– 2	– 4,9
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	26	– 2	– 7,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	109	52	– 57	– 52,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	76	77	1	1,3
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	131	136	5	3,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	127	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	471	418	– 53	– 11,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		520	465	– 55
Insgesamt		2 547	2 412	– 136	– 5,3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24	24	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung		—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	24	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.28 Schwalm-Eder-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 962	1 944	– 18	– 0,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	40	31	– 9	– 22,5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 002	1 975	– 27	– 1,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	126	123	– 3	– 2,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	150	150	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	186	186	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	349	330	– 19	– 5,4
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	811	789	– 22	– 2,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 813	2 764	– 49	– 1,7
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 779	1 641	– 138	– 7,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 779	1 641	– 138	– 7,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	407	436	29	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 186	2 077	– 109	– 5,0
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	83	83	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	8	8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	30	28	– 2	– 6,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	237	148	– 89	– 37,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	106	110	4	3,8
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	178	180	2	1,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	127	127	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	678	593	– 85	– 12,5
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		769	684	– 85
Insgesamt		5 768	5 525	– 243	– 4,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	135	125	– 10	– 7,4
	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		135	125	– 10	– 7,4

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.29 Landkreis Waldeck-Frankenberg

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	906	900	– 6	– 0,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	12	3	27,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		915	912	– 4	– 0,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	48	6	14,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	161	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	187	187	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	55	– 15	– 21,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		460	451	– 9	– 2,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 375	1 363	– 13	– 0,9
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	122	124	2	1,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	380	– 33	– 8,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		535	504	– 31	– 5,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	161	221	60	37,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		696	725	29	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	10	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	10	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	43	– 28	– 39,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	12	8	– 4	– 33,3
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	141	152	11	7,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	114	114	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	338	317	– 21	– 6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		348	327	– 21	– 6,0
Insgesamt		2 419	2 415	– 5	– 0,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁹⁾	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.29 Landkreis Waldeck-Frankenberg

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25	
		Anzahl		absolut	%
Zielbereich I: Berufsabschluss					
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 503	2 545	42	1,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	18	23	5	27,8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 521	2 568	47	1,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	81	– 8	– 9,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	256	256	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	481	481	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	214	198	– 16	– 7,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 040	1 016	– 24	– 2,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 561	3 584	23	0,6
Zielbereich II: Hochschulreife					
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	346	337	– 9	– 2,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 089	1 065	– 24	– 2,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 435	1 402	– 33	– 2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	338	370	32	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 773	1 772	– 1	– 0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	10	10	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		10	10	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	111	87	– 24	– 21,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	31	32	1	3,2
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	212	218	6	2,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	114	114	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	468	451	– 17	– 3,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		478	461	– 17	– 3,6
Insgesamt		5 812	5 817	5	0,1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)					
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	—	—	—
	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	—	—	—
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26
nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾**

1.30 Werra-Meißner-Kreis

Anfängerinnen und Anfänger - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	280	293	13	4,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	181	– 234	– 56,5	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		695	474	– 221	– 31,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	36	8	28,6	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	110	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	48	48	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	52	45	– 7	– 13,5	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	238	239	1	0,4	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		933	713	– 220	– 23,6	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	137	– 30	– 18,0	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	211	23	12,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		355	348	– 7	– 2,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	144	– 44	– 23,4	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		543	492	– 51	– 9,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	88	2	2,3	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	76	22	40,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	45	33	– 12	– 26,7	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	29	12	– 17	– 58,6	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		174	167	– 7	– 4,0
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		269	264	– 5	– 1,9
Insgesamt		1 745	1 469	– 276	– 15,8	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	278	291	13	4,7	
	Duales Studium ⁹⁾	2	2	—	—	
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	
	Duale Hochschulausbildung zusammen		2	2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		280	293	13	4,6	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Zahl der Anfängerinnen und Anfänger zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten aus Konsistenzgründen aus den jeweiligen Vorjahren übernommen. — 3) Neuer Berichtszeitraum ab 01.01.2024. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Berichtszeitraum der Anfängerinnen und Anfänger: 01.01. bis 31.12..Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen.

1. Anfängerinnen und Anfänger sowie Bestände in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 nach Teilbereichen, Einzelkonten und Zielbereichen¹⁾

1.30 Werra-Meißner-Kreis

Bestände - vorläufige Ergebnisse für 2025/26

Teilbereich	Einzelkonto	2024/25	2025/26	Zu- bzw. Abnahme (–) 2025/26 gegenüber 2024/25		
		Anzahl		absolut	%	
Zielbereich I: Berufsabschluss						
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	830	796	– 34	– 4,1	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	829	361	– 468	– 56,5	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 659	1 157	– 502	– 30,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	64	14	28,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	225	225	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	155	155	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	163	162	– 1	– 0,6	
	Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen	593	606	13	2,2	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 252	1 763	– 489	– 21,7	
Zielbereich II: Hochschulreife						
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	427	389	– 38	– 8,9	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	495	526	31	6,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		922	915	– 7	– 0,8	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	340	314	– 26	– 7,6	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 262	1 229	– 33	– 2,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich						
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	171	4	2,4	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	9	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		9	9	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	89	20	29,0	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	62	59	– 3	– 4,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	50	30	– 20	– 40,0	
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	46	—	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		227	224	– 3	– 1,3
	Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		403	404	1	0,2
Insgesamt		3 917	3 396	– 521	– 13,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)						
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 149	1 250	101	8,8	
	Duales Studium ⁹⁾	17	13	– 4	– 23,5	
		—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		17	13	– 4	– 23,5	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 166	1 263	97	8,3	

5) Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. Vorjahreswerte für 2025/26 übernommen, da aktuelle Daten noch nicht vorliegen. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.